

Überblick: Wärmebild- und Nachtsichtgeräte, vornehmlich Pulsar

Hier eine vergleichende Zusammenfassung der wichtigsten Wärmebildinfos, um für sich eine Vorauswahl treffen und mit dem Händler des geringsten Misstrauens besprechen zu können.

Ein WBG wird vieles verändern, seine Einsatzmöglichkeiten sind fast endlos und werden insbesondere tagsüber unterschätzt. Welches Gerät zu wem passt, richtet sich vor allem nach

- den persönlichen Anforderungen an Reichweite und technischer Ausstattung sowie
- dem eigenen Investitionswillen.

Ich habe viele Hersteller für Jagdzeitschriften oder Seminare getestet und mich aktuell für Pulsar entschieden. Für mich sind Wechselakkus in der Praxis unabdingbar, das Preis-/Leistungsverhältnis von Pulsar hervorragend und etwa die Größe des Innenbildschirms sehr angenehm. Aber das ist natürlich Geschmackssache!

Beim Faktor „Reichweite“ beziehen sich die Werksangaben auf eine 1,75m große Person im freien Feld. Da man aber nicht Mehmet Scholl an der Küste von Rimini suchen möchte, sondern z.B. einen Saurücken im Getreide, muss man für die eigenen Jagdmöglichkeiten eine entsprechende Reserve aufrechnen. Bei der technischen Ausstattung geht es derzeit vor allem um WiFi und Rekorderfunktion, die nur in den "Helion"-Gehäusen verfügbar sind.

Der Investitionswillen ist eine persönliche Überlegung. Die Preisunterschiede sind natürlich bemerkbar, was mehr kostet, kann eben auch mehr.

Pulsar hat bei mir persönlich in den Vergleichstests zu z.B. FLIR und GUIDE immer noch marktführend die Nase vorne und aktuell mehrere Linien auf dem Markt:

Helion XP, die Flaggschiffe

Helion XQ-F, deren abgespeckte Version

und **Quantum XQ-V LITE**, abgespeckte Version der leider nicht mehr gebauten XQ-Serie.

Je nach Linie gibt es die verschiedenen Objektivgrößen 19, 23, 28, 30, 38 und 50mm.

Faustregel: je größer das Objektiv, desto größer die Grundvergrößerung und die Reichweite, desto kleiner aber das Sehfeld. Sprich: wer nur ein Waldrevier mit Lichtungen bejagen will, dem reicht eine 19er; wer weite Flächen abglasen will, der sollte höher gehen.

Sechs Modelle kommen im neuen „**Helion**“-Gehäuse. Die Oberklasse **XP** arbeitet mit 50 Hz und Objektiven in 28, 38 und 50mm. Neue Displays, 17er-Pixelgröße und eine Auflösung von 640x480 geben ein brillantes Bild. Neu sind auch die WiFi-Fähigkeit und eine integrierte 8 GB-Speicherkarte für Filme und Bilder. Der neue, kompakte IPS-Akku bleibt austauschbar. Die Reichweite bleibt, das Sehfeld und die Zoomstufen der neuen **XP**-Objektive sind jedoch deutlich größer. Wichtig für die Praxis sind Reichweite, Zoom, Sehfeld und Preis:

XP50	1.800m	2,5-20x	12,4x9,3m	3.950,- (UVP ohne jedes Porto: 4.050,-)
XP38	1.350m	1.9-15,2x	16.3x12.3m	3.600,- (3.700)
XP28	1.000m	1.4-11,2x	22x16,6m	3.300,- (3.400)

In schwächerer Auflösung von 384x288, aber sonst identisch treten die „**XQ F**“-Modelle auf:

XQ50 F	1.800m	4.1-16.4x	7,5x5,6m/	2.700,- (2.800)
XQ38 F	1.350m	3.1-12.4x	9,8x7,4m/	2.300,- (2.400)
XQ19 F	700m	1.6-6.4x	19,5x14,7m/	2.100,- (2.200)

Im bekannten **Quantum**-Gehäuse kommen die **LITE**-Versionen mit geringeren Reichweiten, deren Stromversorgung weiterhin mit dem der DN55-Vorsatzgeräte kompatibel sind:

LITE XQ30V 900m / / 2,5-10x /16.5x12.4m/ 1.350,- (1.450)

LITE XQ23V 800m/ 8-7.2x / 12.4x9.3/ 1.250,- (1.350)

Für die Praxis empfehle ich für Beobachtungsgeräte einen Halsriemen und Ersatz- (Helion) oder DNV-Doppelakku (LITE) als Zubehör. Ein IPS-5-Akku für Helions und FN-Vorsätze kostet wie der DNV 90 (105), der doppelt starke IPS-10 100 (110), ein Halsriemen 15 EUR.

Auch die **CORE**-Wärmebildvorsatzgeräte sind nun kompakter und haben 17er-Pixel:

FXQ55 1.800m als Handheld 5x 3.700,- (3.750)

FXQ35 1.400m als Handheld 5x 3.500,- (3.550)

Es gibt zwei seriöse Metall-Adapter, denn Plastik verkaufe ich bewusst auch weiterhin nicht:

- **Original-Pulsar** (100 statt 115 EUR): Benötigt 6,5mm Abstand zwischen Lauf und ZF. Grundgrößen 42, 50 und 56mm, die verschiedenen Wandstärken der verschiedenen Hersteller werden durch Zwischenringe und eine Stellschraube ausgeglichen.

- **Rusan** (205 statt 215): ist kürzer und braucht nur 3,2mm zwischen Lauf und ZF. Wird auf das jeweilige ZF angepasst und sitzt perfekt, ist aber deswegen auch teurer.

Beide passen auch für die digitalen Nachtsichtvorsätze **DN55** und deren Nachfolger, die kompakteren **FN155** 1.150 EUR (1.200) und **FN135** 1.050 EUR (1.100).

Rechtlicher Hinweis: Der BESITZ eines Vorsatzes ist in D erlaubt, die Benutzung als Zieleinheit für jagdliche Zwecke größtenteils (noch) verboten. Achtung bei Internetangeboten zu reinen NachtZIELGERÄTEN, da ist bereits der Besitz als **Straftat** verboten!

Die obigen Preise beinhalten 19% ausweisbare MwSt., aber noch kein versichertes Werks- oder Eigenporto. Mein Briefkopf ist neutral und enthält keinen jagdlichen Hinweis.

Ich halte die Kombination 38 + FN-Vorsatz für alltagstauglich, für reine Waldjäger reicht auch ein kleineres Objektiv; 50er sind eher für große Flächen, das **CORE** ist laut Kundenfeedback vor allem für Schüsse ins Getreide/Buchenrauschen usw. und schnelle Zielerfassung auch bei Nebel ein sensationelles Pfund.

Videos zum...

CORE FXQ: <https://www.youtube.com/watch?v=IP4nZRvx7Ac>

<https://www.youtube.com/watch?v=AIGZ-A6T1Lc>

FN55: https://www.youtube.com/watch?v=ORsleEym_2Q

XP38: <https://www.youtube.com/watch?v=EOSgVDDBPVo&feature=youtu.be>

Viel Spaß beim Durchlesen.

Ich stehe gerne, am besten nachmittags, unter der 069/729488 (Kanzlei) oder 0173/3084868 zur Verfügung, meine Email lautet jagd@kanzlei-goetzfried.de - bis spätestens dann!